

**48. Wissenschaftliche Tagung  
der Deutschsprachigen  
Mykologischen Gesellschaft e.V.**

*gemeinsam mit der*



**Österreichischen Gesellschaft  
für Medizinische Mykologie**

# ***Vorprogramm***

**4. bis 6. September 2014  
Wyndham Grand Salzburg  
Conference Centre in Salzburg**

# SIE HABEN DEN KREBS BESIEGT VERLIEREN SIE NICHT GEGEN DEN PILZ



**AmBisome®** – vertrauen Sie  
auf 22 Jahre Erfahrung mit  
über 1 Million Patienten\*

**Hohe nachgewiesene Effektivität**  
bei Aspergillus- und  
Candida-Infektionen<sup>1,2</sup>

**Sehr breites Wirkspektrum,**  
auch bei Zygomyceten<sup>3,4,5</sup>

**Gute Verträglichkeit**  
durch liposomale Technologie<sup>6,7</sup>



**AmBisome®**  
Liposomales Amphotericin B 

**AmBisome® 50 mg Pulver** zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Amphotericin B. Zusammensetzung: 1 Durchstechflasche mit 1,326 g Trockensubstanz enthält 50 mg in Liposomen verkapseltes Amphotericin B. Sonstige Bestandteile: Hydrolysiertes (3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), Cholesterin, Distearoylphosphatidylglycerol, all-rac- $\alpha$ -Tocopherol, Sucrose, Natriumsuccinat 6 H<sub>2</sub>O, Natriumhydroxid, Salzsäure. Anwendungsgebiete: Behandlung von schweren systemischen oder tiefen Mykosen. Empirische Behandlung von vermuteten Pilzinfektionen bei neutropenischen Patienten mit Fieber. Sekundärtherapie der viszeralen Leishmaniose (Leishmania donovani) bei immunkompetenten Patienten und bei Patienten mit geschädigtem Immunsystem. Bei Patienten mit geschädigtem Immunsystem muss mit Rezidiven gerechnet werden. Es liegen keine Erfahrungen zur Rezidivprophylaxe vor. Gegenanzeigen: Nachgewiesene Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile, außer wenn der Zustand des Patienten lebensbedrohlich ist und ausschließlich durch AmBisome verbessert werden kann. Frühere schwere anaphylaktische oder anaphylaktoide Reaktion unter AmBisome. Warnhinweise: AmBisome ist nicht austauschbar mit anderen Amphotericin-B-haltigen Arzneimitteln. Enthält Sucrose (Zucker).

**Nebenwirkungen:** Infusionsbedingte Nebenwirkungen klingen in der Regel nach Absetzen der Infusion rasch ab und treten möglicherweise nicht bei jeder weiteren Dosis erneut auf oder können ausbleiben, wenn die Infusion mit niedriger Infusionsrate (über zwei Stunden) verabreicht wird. Dennoch können schwere Infusionsreaktionen einen dauerhaften Abbruch der Therapie mit AmBisome erforderlich machen. Sehr häufig ( $\geq 1/10$ ): Hypokaliämie, Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Schüttelfrost. Häufig ( $\geq 1/100$  bis  $< 1/10$ ): Hypomagnesiämie, Hypokalziämie, Hyponatriämie, Hyperglykämie, Kopfschmerzen, Tachykardie, Vasodilatation, Hypotonie, Erröten (Flushing), Dyspnoe, Diarrhoe, Bauchschmerzen, Erhöhung des Kreatininwerts und des Blutharnstoffs, auffällige Leberwerte, Hyperbilirubinämie, Erhöhung der alkalischen Phosphatase, Exanthem, Brustschmerzen, Rückenschmerzen. Gelegentlich ( $\geq 1/1.000$  bis  $< 1/100$ ): Thrombozytopenie, anaphylaktoide Reaktion, Konvulsionen, Bronchospasmus. Häufigkeit nicht bekannt: Anämie, anaphylaktische Reaktionen. Überempfindlichkeit, Herzstillstand, Arrhythmie, Nierenversagen, Niereninsuffizienz, angioneurotisches Ödem, Rhabdomyolyse (assoziiert mit einer Hypokalziämie), Schmerzen der Skelettmuskulatur (beschrieben als Arthralgie oder Knochenschmerzen), Darreichungsform und

**Packungsgrößen:** Packungen mit 1 und 10 Durchstechflasche(n) mit Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. Verschreibungspflichtig. Stand: Juli 2012. Pharmazeutischer Unternehmer: GILEAD Sciences GmbH, 82152 Martinsried b. München

\* Patienten weltweit: Gilead Sciences International Ltd.; data on file (März 2013)

#### Referenzen

1. O. A. Cornely et al. CID 2007; 44: 1289–1297
2. E.-R. Kuse et al. Lancet 2007; 369: 1519–1527
3. C. Lass-Fliel et al. Antimicrob. Agents Chemother. 2008; 52 (10): 3637–3641
4. D. Ellis. J Antimicrob Chemother 2002; 49 (Suppl. 1): 7–10
5. M. Cuenca-Estrella et al. Antimicrob Agents Chemother 2006; 50 (3): 917–921
6. H. G. Prentice et al. Br J Haematol 1997; 98: 711–718
7. T. Walsh et al. N Engl J Med 1999; 340: 764–771



## 48. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.

*gemeinsam mit der*

## Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie

**Tagungsleiter:**

Dr. med. Markus Hell, Salzburg

**Stellvertretender  
Tagungsleiter:**

Univ.-Prof. Dr. Dr. Reinhard Würzner, Innsbruck

**Lokales  
Organisations-  
komitee:**

Assoz. Prof. PD. Ing. Mag. Dr. Walter Buzina, Graz  
Univ.-Prof. Dr. Cornelia Speth, Innsbruck  
Univ.-Prof. DI Dr. Karl Kuchler, Wien  
Priv.-Doz. Dr. Martin Hönigl, Graz  
Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Presterl, Wien  
Mag. Dr. Günter Rambach, Innsbruck  
Mag. Dr. Michaela Lackner, Innsbruck  
Univ.-Prof. Dr. Cornelia Lass-Flörl, Innsbruck  
Univ.-Prof. Dr. Birgit Willinger, Wien  
Univ.-Prof. Dr. Gabriele Ginter, Graz  
Dr. Lenka Bašková, Salzburg

**Internet:**

[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de)  
[www.oegmm.at](http://www.oegmm.at)

**Abstract  
Deadline:**

16. Mai 2014 unter  
[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de) oder [www.cocs.de](http://www.cocs.de)

Programmübersicht .....	5
Grußwort.....	6
Vorstand der DMykG und der ÖGMM.....	8

## **Vorläufiges Programm**

Donnerstag, 4. September 2014 .....	9
Freitag, 5. September 2014 .....	10
Samstag, 6. September 2014.....	11

## **Rahmenprogramm**

Donnerstag, 4. September 2014.....	12
Freitag, 5. September 2014 .....	12
Sehenswürdigkeiten in Salzburg .....	13
Allgemeine Hinweise.....	14
Information zur Anmeldung.....	15
Hinweise zur Abstract-Einreichung.....	16
Hinweise zur Ausschreibung der Wissenschaftspreise .....	17
Unterstützungen.....	18
Hinweise zur Fachausstellung.....	19
Zimmerreservierung .....	20
Impressum .....	21
Information zur Aufnahme bei der ÖGMM.....	22
Anmeldung zur Tagung .....	23
Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft bei der DMykG.....	25

# Programmübersicht



	Donnerstag, 4. Sept. 2014		Freitag, 5. Sept. 2014		Samstag, 6. Sept. 2014									
	Plenarsaal	Seminarraum	Plenarsaal	Seminarraum	Plenarsaal	Seminarraum								
08:00							08:00							
08:15							08:15							
08:30							08:30							
08:45							08:45							
09:00	<b>Eröffnung</b> S. 9		Satelliten-Symposium III  <b>Gilead</b> S. 10	Pilz-Wirt-Interaktion I  S. 10	Dermato-Mykosen I  S. 11	Qualitätskontrolle & Referenzzentrum  S. 11	09:00							
09:15	Keynote-Lecture I  S. 9						09:15							
09:30							09:30							
09:45							09:45							
10:00		Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		10:00			
10:15							10:15							
10:30	Systemische Mykosen & Drug Monitoring  S. 9	Diagnostik I  S. 9	Satelliten-Symposium IV  <b>Pfizer</b> S. 10	Pilz-Wirt-Interaktion II  S. 10	Keynote-Lecture II  S. 11	Dermato-Mykosen II  S. 11	Adjuvante Therapie & Impfung  S. 11	10:30						
10:45													10:45	
11:00														11:00
11:15														11:15
11:30														11:30
11:45							11:45							
12:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung		Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung		Schlussworte S. 11		12:00							
12:15											12:15			
12:30											12:30			
12:45											12:45			
13:00							Postersession I  S. 9		Postersession II  S. 10				13:00	
13:15					13:15									
13:30					13:30									
13:45					13:45									
14:00	Satelliten-Symposium I  <b>MSD</b> S. 9	Pathogenitätsfaktoren I  S. 9	Diagnostik II  S. 10	Innenraum- & Umwelt-Mykologie  S. 10									14:00	
14:15											14:15			
14:30											14:30			
14:45											14:45			
15:00											15:00			
15:15						15:15								
15:30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung				15:30							
15:45							15:45							
16:00	Satelliten-Symposium II  <b>Astellas</b> S. 9	Pathogenitätsfaktoren II  S. 9	Epidemiologie  S. 10	Seltene Mykosen  S. 10			16:00							
16:15											16:15			
16:30											16:30			
16:45											16:45			
17:00											17:00			
17:15						17:15								
17:30	Kaffeepause		Kaffeepause				17:30							
17:45							17:45							
18:00	Mitgliederversammlung der <b>DMYKG</b>  S. 9	Generalversammlung der <b>ÖGMM</b>  S. 10				18:00								
18:15									18:15					
18:30									18:30					
18:45									18:45					
19:00							19:00							
19:15							19:15							
19:30	<b>Begrüßungsabend:</b> in der „Sala terrena“  S. 12		<b>Gesellschaftsabend:</b> im „Mozarteum“  S. 12				19:30							
19:45										19:45				
20:00										20:00				

Sehr geehrte Tagungsteilnehmer und Mykologen,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich möchten wir Sie zur 48. Jahrestagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft, diesmal wieder gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie (ÖGMM) in das schöne Salzburg von 4. bis 6. September 2014 einladen. Diese gemeinsame Austragung der Tagung findet nun nach 2006 – Innsbruck und 2010 – Wien nunmehr das dritte Mal in dieser Form in Österreich statt.

Als Tagungsstätte konnten wir das zentral und in Hauptbahnhof-Nähe gelegene Wyndham Kongresshotel Salzburg gewinnen, das allen unseren Ansprüchen gerecht wurde.

Das wissenschaftliche Programm ist wieder bewusst sehr interdisziplinär ausgerichtet und versucht von der molekularen Grundlagenforschung der Mykologie (u.a. auch vertreten von der DGHM-Fachgruppe „Eukaryote Krankheitserreger“) über die Epidemiologie und Krankenhaushygiene bis hin zur klinischen Mykologie in den Bereichen Dermatologie, aber auch Onkologie und Intensivmedizin einen weiten Bogen zu spannen.

Letztere Bereiche werden auch durch vier große von der Industrie gesponserte Symposien behandelt werden. Obwohl diese Jahrestagung von in der Diagnostik und Hygiene tätigen Mikrobiologen des Universitätsklinikums der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg mit tatkräftiger Unterstützung der KollegInnen aus Innsbruck ausgetragen werden wird, werden neben einem diagnostischen Schwerpunkt wie jedes Jahr auch die Pädiatrie und Gynäkologie vertreten sein.

Eine der Keynote-Lectures wird dem Thema der medizinischen Relevanz von Mykotoxinen gewidmet sein, ein Thema das über die letzten Jahre in der Mykologie aufgrund so viel anderer, wichtiger Stoßrichtungen fast in Vergessenheit geraten ist.

Wir hoffen mit einem ansprechenden Rahmenprogramm und dem Ambiente der Stadt genügend Zeit und Raum für den „nicht-wissenschaftlichen Austausch“ zu schaffen. So freuen wir uns, Sie am Begrüßungsabend in der „Sala terrena“ der Universität Salzburg willkommen zu heißen. Am Festabend/Gesellschaftsabend dürfen wir Sie in das neue Mozarteum entführen und werden diesen Abend im sogenannten Solitaire, einem modernen Bau

mit kubusförmiger Architektur, spezieller Akustik und einem wunderbaren Blick in den Mirabellgarten und auf den Mönchsberg verbringen.

Lassen Sie sich also von dem einzigartigen Ambiente und Flair der Mozartstadt einfangen.

Wir würden uns sehr freuen und glücklich schätzen, Sie im September in Salzburg begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Dr. Markus Hell  
Paracelsus Univ. Salzburg  
Tagungsleiter



Univ.-Prof. Dr. Dr. Reinhard Würzner  
Med. Univ. Innsbruck  
Stellv. Tagungsleiter

## **Vorstand der DMykG**

### **Vorsitzender**

Prof. Dr. Martin Schaller, Tübingen

### **Stellvertretender Vorsitzender**

Prof. Dr. med. Andreas Groll, Münster

### **Schriftführer**

Prof. Dr. med. Oliver Kurzaj, Jena

### **Kassenwärtin**

PD Dr. rer.nat Uta-Christina Hipler, Jena

## **Vorstand der ÖGMM**

### **Präsident**

Assoz. Prof. PD. Ing. Mag. Dr. Walter Buzina, Graz

### **Vize-Präsidenten**

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Speth, Innsbruck

Univ.-Prof. DI Dr. Karl Kuchler, Wien

### **Schriftführer**

Univ.-Doz. Dr. med. Martin Hönlgl, Graz

### **Kassenwart**

Mag. Dr. Günter Rambach, Innsbruck



## Donnerstag, 4. September 2014

09.00 – 09.15

### Eröffnung durch die Tagungsleitung

*M. Hell, Salzburg*  
*R. Würzner, Innsbruck*

09.15 – 10.00

### Keynote-Lecture I

*Vorsitz: M. Hell, Salzburg*  
*R. Würzner, Innsbruck*  
*Redner: T. Lehnbecher, Frankfurt*

10.00 – 10.30

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10.30 – 12.00

### Systemische Mykosen & Drug Monitoring

#### Diagnostik I

*Vorsitz: B. Willinger, Wien*  
*T. Rogers, Dublin*

12.00 – 13.00

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13.00 – 14.00

### Postersession I

14.00 – 15.30

### Satelliten-Symposium I

Aktuelle Situation und neue Wege in der Behandlung von Hochrisikopatienten  
*Vorsitz: C. Lass-Flörl, Innsbruck*  
ausgerichtet von Merck Sharp & Dohme Ges. m.b.H., Wien

### Pathogenitäts- & Resistenzfaktoren I

*Vorsitz: J. Morschhäuser, Würzburg*  
*U. Binder, Innsbruck*

15.30 – 16.00

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16.00 – 17.30

### Satelliten-Symposium II

ausgerichtet von Astellas Pharma Ges. m.b.H., Wien

### Pathogenitäts- & Resistenzfaktoren II

*Vorsitz: M. Lackner, Innsbruck*

17.45 – 18.45

### Mitgliederversammlung der DMykG

19.30

### Begrüßungsabend

## Freitag, 5. September 2014

08.30 – 10.00

### Satelliten-Symposium III

ausgerichtet von Gilead Sciences GmbH, Martinsried

### Pilz-Wirt-Interaktion I

Vorsitz: *G. Rambach, Innsbruck*  
*B. Hube, Jena*

10.00 – 10.30

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10.30 – 12.00

### Satelliten-Symposium IV

Ich bin ein Pilz, holt mich hier raus

Vorsitz: *M. Hell, Salzburg*

ausgerichtet von Pfizer Corporation Austria Ges. m.b.H., Wien

### Pilz-Wirt-Interaktion II

Vorsitz: *I. Jacobsen, Jena*

12.00 – 13.00

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13.00 – 14.00

### Postersession II

14.00 – 15.30

### Diagnostik II

Vorsitz: *M. Hönigl, Graz*  
*M. Lengerova, Brno*

### Innenraum- & Umweltmykologie

Vorsitz: *G. Fischer, Stuttgart*  
*W. Buzina, Graz*

15.30 – 16.00

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16.00 – 17.30

### Epidemiologie

Vorsitz: *C. Wendt, Heidelberg*  
*A. Mayr, Innsbruck*

### Seltene Mykosen

Vorsitz: *K. Tintelnot, Berlin*  
*Y. Gräser, Berlin*

17.45 – 18.45

### Generalversammlung der ÖGMM

19.30

### Gesellschaftsabend

**Samstag, 6. September 2014**

08.30 – 10.00

**Dermatomykosen I**

Vorsitz: *M. Schaller, Tübingen*

**Qualitätskontrolle & Referenzzentrum**

Vorsitz: *O. Kurzai, Jena*

*K. Janitschke, Berlin*

10.00 – 10.30

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10.30 – 11.15

**Keynote-Lecture II**

Vorsitz: *U.C. Hipler, Jena*

*M. Hell, Salzburg*

Redner: *H. Hof, Mannheim*

11.15 – 12.45

**Dermatomykosen II**

Vorsitz: *G. Ginter-Hanselmayer, Graz*

**Adjuvante Therapie & Impfung**

Vorsitz: *C. Speth, Innsbruck*

12.45 – 13.00

**Schlussworte**

## *Begrüßungsabend in der Sala terrena*

### **Donnerstag, 4. September 2014, 19.30 Uhr**

Im Anschluss an die Sitzungen laden wir Sie herzlich in die „Sala terrena“ der Universität Salzburg ein.

Die „Sala terrena“ ist ein besonderes Juwel des Hauses. Die Halle befindet sich im Zwischentrakt von zwei Höfen. In ihrem Gewölbe wurden prachtvolle Deckenfresken entdeckt. Nach der Restaurierung leuchten sie nun in herrlichen Farben und verleihen dieser Räumlichkeit eine ganz besondere Atmosphäre, in der Sie den ersten Kongresstag bei einem Stehempfang ausklingen lassen können.

Die Teilnahme ist kostenlos, dennoch ist eine **verbindliche Anmeldung** erforderlich.

## *Gesellschaftsabend im Mozarteum*

### **Freitag, 5. September 2014, 19.30 Uhr**

Die Universität Mozarteum beherbergt die gesamte Musikausbildung. Hier befinden sich alle künstlerischen Abteilungen und verleihen diesem Ort seinen ganz eigenen Charme. Das neue Mozarteum, das vom Architekten Robert Rechenauer 2006 erbaut wurde, öffnet sich architektonisch zur Stadt und bietet mit seinem großen Glasfoyer einen wunderschönen Blick auf Salzburg.

Feiern Sie mit uns einen unvergesslichen Abend in dieser ganz besonders stimmungsvollen Atmosphäre.

Es wird ein Kostenbeitrag von € 40,- pro Person erhoben.

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.**

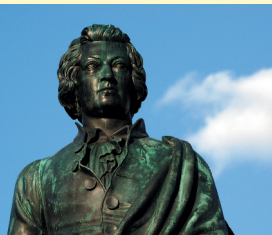


©Tourismus Salzburg

## Festung Hohensalzburg

Die Festung Hohensalzburg, erbaut im Jahr 1077 von Erzbischof Gebhard, umfangreich erweitert durch Erzbischof Leonhard von Keutschach (1495-1519) ist die größte vollständig erhaltene Burg Mitteleuropas.

Besonders sehenswert sind die mittelalterlichen Fürstenzimmer und das Burgmuseum. Seit 1892 ist die Festung Hohensalzburg mit einer Standseilbahn von der Festungsgasse aus bequem erreichbar.



©Tourismus Salzburg

## Mozarts Geburtshaus

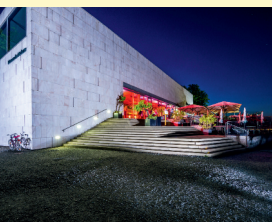
Sechszwanzig Jahre lang, von 1747 bis 1773, lebte die Familie Mozart im dritten Stock des „Hagenauer Hauses“ in der Getreidegasse Nr. 9. Hier wurde am 27. Jänner 1756 auch der berühmte Sohn Wolfgang Amadeus Mozart geboren. Das Haus ist benannt nach seinem Eigentümer und Freund der Mozarts, dem Handelsherrn und Spezereiwarenhändler Johann Lorenz Hagenauer (1712-1792).



©Tourismus Salzburg

## DomQuartier Salzburg

Das DomQuartier Salzburg öffnet Ihnen unbekannte Einblicke in das ehemalige Zentrum fürsterzbischöflicher Macht. Herrschaftsgeschichte, Kunstgeschichte und Architektur werden in einem einzigartigen Zusammenspiel präsentiert. Außerdem gewährt Ihnen der neue Museums-Rundgang neue und imposante Ausblicke auf die Stadt Salzburg und die Stadtberge.



©Tourismus Salzburg

## Museum der Moderne Mönchsberg

Das Museum der Moderne Salzburg besteht aus zwei Häusern an zwei spektakulären Standorten:

Das Rupertinum mitten im Herzen der Altstadt: ein barockes Haus für neue künstlerische Konzepte.

Das Museum auf dem Mönchsberg über den Dächern der Altstadt: moderne Kunst in einem zeitgenössischen Rahmen.

## *Veranstalter*

Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e.V.  
[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de)

gemeinsam mit der

Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie  
[www.oegmm.at](http://www.oegmm.at)

## *Tagungsleiter*

Dr. med. Markus Hell  
Universitätsklinikum der Paracelsus  
Medizinischen Privatuniversität (PMU)  
Müllner Hauptstraße 48  
5020 Salzburg/Österreich  
E-Mail: [m.hell@salk.at](mailto:m.hell@salk.at)

## *Stellvertretender Tagungsleiter*

Univ.-Prof. Dr. Dr. Reinhard Würzner  
Medizinische Universität Innsbruck  
Sektion für Hygiene & Medizinische Mikrobiologie  
Schöpfstraße 41  
6020 Innsbruck/Österreich  
E-Mail: [reinhard.wuerzner@i-med.ac.at](mailto:reinhard.wuerzner@i-med.ac.at)

## *Tagungsort*

Wyndham Grand Salzburg  
Conference Centre Hotel  
Fanny-von-Lehnert-Straße 7  
5020 Salzburg/Österreich  
E-Mail: [info@wyndhamgrandsalzburg.com](mailto:info@wyndhamgrandsalzburg.com)  
Internet: [www.wyndhamgrandsalzburg.com](http://www.wyndhamgrandsalzburg.com)

## *Kongress- organisation*



COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer  
Rosenheimer Straße 145c  
81671 München  
Telefon: 089 – 89 06 77 0  
Telefax: 089 – 89 06 77 77  
E-Mail: [katharina.meusel@cocs.de](mailto:katharina.meusel@cocs.de)  
Internet: [www.cocs.de](http://www.cocs.de)

## *Kongress- unterlagen*

Ihre persönlichen Kongressunterlagen erhalten  
Sie vor Ort am Tagungsbüro.

## *Abstracts*

Die Abstracts werden in der Zeitschrift "mycoses" veröffentlicht,  
die jedem vor Ort mit den Teilnehmerunterlagen ausgehändigt  
werden.

## *Mitgliedschaft*

Bitte bedienen Sie sich des Antrages zur Mitgliedschaft zur  
Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft auf Seite 25.

# Informationen zur Anmeldung



## Öffnungszeiten Tagungsbüro

Donnerstag, 4. September 2014	07.30 – 19.00	Uhr
Freitag, 5. September 2014	08.00 – 18.00	Uhr
Samstag, 6. September 2014	08.00 – 12.30	Uhr

## Tagungsgebühr

	Zahlung bis 30.6.14	ab 1.7.14
<b>Kongresskarte</b>		
Teilnehmer	€ 110,-	€ 140,-
Mitglied DMKG/ÖGMM*	€ 90,-	€ 110,-
Student**	frei	frei
<b>Tageskarte</b> Teilnehmer	€ 55,-	€ 70,-
<b>Tageskarte</b> Mitglied DMKG/ÖGMM*	€ 45,-	€ 55,-

\* Mitgliedsausweise werden nicht während der Tagung ausgestellt.

\*\* Nachweis erforderlich. Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Tagungsgebühr berechnet.

## Anmeldung

Per Internet unter **www.cocs.de** oder mit dem beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens **31. August 2014** an die COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer. Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

## Zahlung

Überweisung auf folgendes Konto:  
COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer  
HypoVereinsbank München  
IBAN: DE75 7002 0270 0039 6115 54  
Swift (BIC): HYVEDEMMXXX

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Myk 2014“ und den Namen des Teilnehmers an.

## Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung bis 25. August 2014 werden € 20,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.

## Haftung

Die Veranstalter bzw. Ausrichter der Tagung können keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder Beschädigung von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während der Veranstaltung oder infolge der Teilnahme. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Veranstaltung oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten oder Ähnlichem Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist München.

## *Einsendeschluss*

**16. Mai 2014**

## *Anmeldung*

Die Anmeldung erfolgt über das Internet unter:

**[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de)**

(Link: Information → Jahrestagung → Abstracteinreichung)  
oder

**[www.cocs.de](http://www.cocs.de)**

(Link: Veranstaltungen → MYK2014 → Abstracteinreichung)

Bitte füllen Sie das Abstract-Formular vollständig aus und geben Sie den Text online ein. Die Einreichung der Abstracts sind in englisch erforderlich, da eine Veröffentlichung in der englischsprachigen Zeitschrift „mycoses“ vorgesehen ist. Bitte nennen Sie für das Tagungsprogramm zusätzlich den Titel auf deutsch. Literaturangaben sollten auf ein Minimum beschränkt und nummeriert sein. Bitte beachten Sie des Weiteren die Beschränkung der Zeichenzahl. Hinweise zu Sonderzeichen sind an entsprechender Stelle vermerkt.

Sie erhalten nach erfolgter Anmeldung umgehend eine E-Mail mit einem Freischaltungslink. Durch diesen Freischaltungslink erhalten Sie ein Passwort, mit dem Sie jederzeit Zugang zu Ihrer Anmeldung haben sowie die Möglichkeit bis Ablauf der Anmeldefrist Korrekturen durchzuführen oder Ihren Beitrag zurückzuziehen.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Kongressorganisation.**

## *Angabe der Kategorien*

- A) Pathogenitäts- und Resistenzfaktoren
- B) Pilz-Wirt-Interaktion
- C) Diagnostik
- D) Systemische Mykosen & Drug Monitoring
- E) Seltene Mykosen
- F) Dermatomykosen
- G) Innenraum- & Umwelt-Mykologie
- H) Qualitätskontrolle & Referenzzentrum
- I) Adjuvante Therapie & Impfung
- J) Epidemiologie
- K) Freie Themen



Stiftung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.

Die Stiftung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. schreibt für 2014 drei Preise für wissenschaftliche Publikationen aus den Gebieten der medizinischen und veterinärmedizinischen Mykologie aus. Die Preise sind mit je € 1.000,- dotiert.

Teilnahmeberechtigt sind alle Ärzte und Naturwissenschaftler im deutschsprachigen Raum, mit Ausnahme der Mitglieder der Preisauswahlkommission, als Erstautoren der Arbeit. Einzureichen sind nur Originalarbeiten, die in einem Peer-Review-Journal 2013 oder bis Mai 2014 erschienen oder aber zur Publikation angenommen und als elektronische Version bereits abrufbar sind. Bewerbungen sind in elektronischer Form unter Beifügung der Publikation an

**Herrn Prof. Dr. Joachim Morschhäuser**  
**Institut für Molekulare Infektionsbiologie**  
**Josef-Schneider-Straße 2, Bau D15**  
**97080 Würzburg**  
**E-Mail: [joachim.morschhaeuser@uni-wuerzburg.de](mailto:joachim.morschhaeuser@uni-wuerzburg.de)**

zu richten.

Das Bewerbungsschreiben sollte eine Selbsteinschätzung enthalten, warum die Arbeit für die Mykologie besonders wertvoll ist bzw. welche Ergebnisse besonders hervorzuheben sind. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2014. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung des/der Bewerbers/in beizufügen, wonach alle Co-Autoren mit der Bewerbung um den Preis einverstanden sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung erfolgt bei der Jahrestagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. am 5. September 2014 in Salzburg (Österreich).

Prof. Dr. Claus Seebacher  
Geschäftsführender Vorsitzender der Stiftung

Im Besonderen möchten wir uns bei den Sponsoren und Ausstellern für Ihre Unterstützung bedanken.

## Sponsoren



**Astellas Pharma Ges. m.b.H., Wien / Österreich**  
[www.astellas.at](http://www.astellas.at)



**Gilead Sciences GmbH, Martinsried**  
[www.gilead.com](http://www.gilead.com)



**Merck Sharp & Dohme Ges. m.b.H., Wien / Österreich**  
[www.msd.at](http://www.msd.at)



**Pfizer Corporation Austria Ges. m.b.H., Wien / Österreich**  
[www.pfizer.at](http://www.pfizer.at)

## Aussteller

**Bio-Rad Laboratories GmbH, München**  
[www.bio-rad.com](http://www.bio-rad.com)

**Biotype Diagnostic GmbH, Dresden**  
[www.biotype.de](http://www.biotype.de)

**Bruker Daltonik GmbH, Bremen**  
[www.bruker.com](http://www.bruker.com)

Die Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e.V. sind gemäß den Richtlinien des FSA-Kodex auf der COCS-Homepage sowie vor Ort aufgelistet.

Stand bei Drucklegung

## *Auskunft und Anmeldung*



## *Öffnungszeiten der Ausstellung*

Vom 4. bis 6. September 2014 findet im Wyndham Grand eine Ausstellung technischer und pharmazeutischer Erzeugnisse statt.

COCS GmbH  
Congress Organisation C. Schäfer  
Rosenheimer Straße 145c  
81671 München  
Telefon: 089 – 89 06 77 0  
Telefax: 089 – 89 06 77 77  
E-Mail: [katharina.meusel@cocs.de](mailto:katharina.meusel@cocs.de)

Donnerstag, 4. September 2014	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 5. September 2014	08.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 6. September 2014	08.00 – 12.30 Uhr

## Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Zimmerbuchung.

In den folgenden Hotels besteht in der Zeit vom 4. bis 6. September 2014 ein Zimmerkontingent. Dort können Sie unter dem Stichwort „**MYK 2014**“ Ihr Zimmer buchen. Nach dem 14. August 2014 ist eine Buchung nur nach Verfügbarkeit möglich. Die Preise verstehen sich pro Nacht, inklusive Mehrwertsteuer, Service und Frühstücksbuffet.

*Wyndham  
Grand Salzburg  
Conference  
Centre Hotel  
(Referentenhotel)*

Fanny-von-Lehnert-Straße 7  
5020 Salzburg, Österreich  
Telefon: 0043 (0) 662/4 68 80  
Telefax: 0043 (0) 662/4 68 82 98  
E-Mail: [info@wyndhamgrandsalzburg.com](mailto:info@wyndhamgrandsalzburg.com)  
Internet: [www.wyndhamgrandsalzburg.com](http://www.wyndhamgrandsalzburg.com)

Einzelzimmer € 119,-  
Doppelzimmer € 134,-

*Motel One  
Salzburg-Mirabell*

Elisabethkai 58-60  
5020 Salzburg, Österreich  
Telefon: 0043 (0) 662/88 52 00  
Telefax: 0043 (0) 662/88 52 00 10  
E-Mail: [salzburg-mirabell@motel-one.com](mailto:salzburg-mirabell@motel-one.com)  
Internet: [www.motel-one.com/de/hotels/salzburg/hotel-salzburg-mirabell](http://www.motel-one.com/de/hotels/salzburg/hotel-salzburg-mirabell)

Einzelzimmer: € 77,65  
Doppelzimmer: € 101,30

## *Herausgeber*

*und verantwortlich für den redaktionellen Teil*

Dr. med. Markus Hell  
Universitätsklinikum der Paracelsus  
Medizinischen Privatuniversität (PMU)  
Müllner Hauptstraße 48  
5020 Salzburg/Österreich

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Würzner  
Medizinische Universität Innsbruck  
Sektion für Hygiene & Medizinische Mikrobiologie  
Schöpfstraße 41  
6020 Innsbruck/Österreich

## *Verlag, Satz & Herstellung*

Preuß GmbH, Ratingen  
Siemensstraße 12  
40885 Ratingen  
Telefon: 02102 - 9267-0  
Telefax: 02102 - 9267-20  
E-Mail: [info@preussdruck.de](mailto:info@preussdruck.de)  
Internet: [www.preussdruck.de](http://www.preussdruck.de)

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.*

## ÖGMM

*Österreichische  
Gesellschaft für  
Medizinische  
Mykologie*

### Österreichische Gesellschaft für Medizinische Mykologie

Um den Informationsaustausch auf dem Gebiet der Medizinischen Mykologie in Österreich bezüglich Kongressen/Symposien, Standardisierungen und diagnostischer Fragestellungen zu optimieren, wurde am 21. November 2000 die ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINISCHE MYKOLOGIE (ÖGMM) gegründet.

### Ziele der ÖGMM

- Organisation eigener Vortragsveranstaltungen und Symposien
- Austausch von Know-how (Laboraufenthalte von Mitarbeitern)
- Weitergabe von Informationen über nationale und internationale Kongresse
- Intensive Zusammenarbeit mit der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMyG) und der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie & Präventivmedizin (ÖGHMP)

Die ÖGMM-Jahreshauptversammlungen werden anlässlich eigener Symposien oder einer DMyG- oder ÖGHMP-Jahrestagung abgehalten.

### Schritt zur ÖGMM

Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt ausschließlich online auf der ÖGMM-Homepage <http://www.oegmm.at>, die das Forum der ÖGMM darstellt.

Der ÖGMM-Jahresmitgliedsbeitrag beträgt nur € 10,- pro Jahr! Studenten können für nur € 5,- pro Jahr Mitglied werden. Hier ist die jährliche Vorlage einer gültigen Studienbescheinigung notwendig. Unsere Firmenmitglieder nutzen das reichhaltige Angebot für € 100,- pro Jahr!

Werden Sie ÖGMM-Mitglied!

## 48. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. (MYK2014)

gemeinsam mit der

### Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie

4. bis 6. September 2014 im Wyndham Grand Salzburg

Ich nehme an der **Tagung** teil als:

	<b>Zahlungseingang bis 30.6.14</b>	<b>ab 1.7.14</b>
<input type="checkbox"/> Teilnehmer	€ 110,-	€ 140,-
<input type="checkbox"/> Mitglied DMykG/ÖGMM	€ 90,-	€ 110,-
<input type="checkbox"/> Student (Nachweis anbei)	frei	frei

**Tageskarte** am \_\_\_\_ . September 2014

<input type="checkbox"/> Teilnehmer	€ 55,-	€ 70,-
<input type="checkbox"/> Mitglied DMykG/ÖGMM	€ 45,-	€ 55,-

### Mein Fachgebiet:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Mikrobiologie  | <input type="checkbox"/> Dermatologie        |
| <input type="checkbox"/> Innere Medizin | <input type="checkbox"/> Grundlagenforschung |
| <input type="checkbox"/> Firma          | <input type="checkbox"/> Sonstiges           |

Ich nehme teil am **Rahmenprogramm:**

- Begrüßungsabend in der Sala terrena**  
Donnerstag, 4. September 2014, 19.30 Uhr  
(kostenfrei) \_\_\_\_ Personen
- Gesellschaftsabend im Mozarteum**  
Freitag, 5. September 2014, 19.30 Uhr  
(€ 40,- pro Person) \_\_\_\_ Person/en

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum **27. August 2014**

auf das Konto der COCS GmbH  
Congress Organisation C. Schäfer

HypoVereinsbank München  
IBAN: DE75 7002 0270 0039 6115 54  
Swift (BIC): HYVEDEMMXXX

Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Buchungsbestätigung.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (Absender umseitig)







# Aufnahmeantrag DMykG



*Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen!*

**Ich möchte Mitglied der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. werden:**

Name Titel

Vorname Geburtsdatum

Beruf

## **Anschrift dienstlich:**

Klinik / Praxis / Institut

Straße PLZ Ort

Telefon Telefax E-Mail

## **Anschrift privat:**

Straße PLZ Ort

Telefon Telefax E-Mail

**Vereinspost bitte an die Anschrift:**  **dienstlich**  **privat**

Ich bin damit einverstanden, dass die hier aufgeführten Angaben EDV-mäßig gespeichert werden und meine Anschrift im Rahmen der Vereinsarbeit (z. B. Postversand) an Dritte weitergegeben wird.

**Der Mitgliedsbeitrag von zur Zeit 40,00 €/jährlich beinhaltet ermäßigte Kongressgebühren für die wissenschaftlichen Tagungen der DMykG, den kostenlosen Bezug des MYKOLOGIE FORUMs sowie ein online-Abonnement der wissenschaftlichen Publikation MYCOSES. Ich ermächtige die Gesellschaft, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen.**

Geldinstitut BLZ/BIC (SWIFT) Konto-Nr./IBAN

Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragsteller)

Ort / Datum Unterschrift

**Aufnahmeantrag bitte an den Kassenwart (Adresse umseitig) senden!**

Hier bitte umknicken

## **Aufnahmeantrag**

Bitte falten und im Fensterbriefumschlag absenden.  
Die Anschrift ist passend eingestellt.

Frau  
PD Dr. rer. nat. Uta-Christina Hipler  
Klinik für Dermatologie und Allergologie  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Erfurter Str. 35  
07743 Jena

# Breitspektrum-Candizid mit fungizider Wirkung



Breitspektrum-Candizid



## FACHKURZINFORMATION

**1. Bezeichnung:** • Mycamine 50 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung • Mycamine 100 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung

**2. Zusammensetzung** (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge): • Mycamine 50 mg Pulver: 1 Durchstechflasche enthält 50 mg Micafungin als Natrium-Salz. Nach Rekonstitution enthält jeder Milliliter 10 mg Micafungin als Natrium-Salz. Sonstige Bestandteile: Jede 50-mg-Durchstechflasche enthält 200 mg Lactose. • Mycamine 100 mg Pulver: 1 Durchstechflasche enthält 100 mg Micafungin als Natrium-Salz. Nach Rekonstitution enthält jeder Milliliter 20 mg Micafungin als Natrium-Salz. Sonstige Bestandteile: Jede 100-mg-Durchstechflasche enthält 200 mg Lactose. (Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1 der Fachinformation.) **3. Anwendungsgebiete:** Mycamine ist indiziert bei: Erwachsenen, Jugendlichen  $\geq 16$  Jahre und älteren Patienten zur Behandlung einer invasiven Candidose, zur Behandlung der ösophagealen Candidose bei Patienten, für die eine intravenöse Behandlung angebracht ist, sowie zur Prophylaxe von Candida-Infektionen bei Patienten, die sich einer allogenen, hämatopoetischen Stammzelltransplantation unterziehen, oder wenn eine Neutropenie (absolute Neutrophilenzahl  $< 500$  Zellen/ $\mu\text{l}$ ) von mindestens 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist; Kindern (einschließlich Neugeborener) und Jugendlichen  $< 16$  Jahre zur Behandlung einer invasiven Candidose sowie zur Prophylaxe von Candida-Infektionen bei Patienten, die sich einer allogenen, hämatopoetischen Stammzelltransplantation unterziehen, oder wenn eine Neutropenie (absolute Neutrophilenzahl  $< 500$  Zellen/ $\mu\text{l}$ ) von mindestens 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist. Die Entscheidung, Mycamine anzuwenden, sollte in Betracht ziehen, dass ein mögliches Risiko zur Lebertumorbildung besteht (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). Mycamine ist daher nur anzuwenden, wenn andere Antimykotika nicht angemessen sind. **4. Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, gegen andere Echinocandine oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile **5. Pharmakologische Eigenschaften:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Antimykotika zur systemischen Anwendung, andere Antimykotika zur systemischen Anwendung, ATC-Code: J02AX05 **6. Pharmazeutische Angaben** (Hilfsstoffe): Lactose-Monohydrat, Citronensäure (zur Einstellung des pH-Werts), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts) **7. Pharmazeutischer Unternehmer:** Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande **8. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** NR, apothekenpflichtig „Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.“ 02/2013



Stand bei Drucklegung

### **Auskunft und Anmeldung**

COCS GmbH

Congress Organisation C. Schäfer

Rosenheimer Straße 145c

81671 München

Telefon: 089 - 89 06 77 0

Telefax: 089 - 89 06 77 77

E-Mail: [katharina.meusel@cocs.de](mailto:katharina.meusel@cocs.de)

[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de) oder [www.oegmm.at](http://www.oegmm.at)